

Straßen sind wichtiger

Zum Artikel „Darmbach ja, Kollegengebäude nein. Amtsantritt: Brigitte Lindscheid richtet sich in ihrem Großdezernat für Bauen, Verkehr und Umwelt ein – Erste Ziele“ vom 2. Juli im Lokalteil Darmstadt:

Diese Rubrik ist ein Meinungsforum und gibt nicht die Ansicht der Redaktion wieder.

Leider war auch so was zu erwarten, als wir den OB wechselten und einen grün dominierten Magistrat dazubekamen. Der Unsinn der Darmbach-Offenlegung ist wieder auferstanden und ziemlich weit oben auf der Prioritätenliste von Brigitte Lindscheid; man kann jetzt nur

hoffen, dass der Regierungspräsident diese Verschwendung vermutlich in Millionenhöhe stoppen wird.

Die maroden Darmstädter Straßen hingegen zu sanieren ist ihr weniger wichtig. Das will sie schon mal aus dem nächsten Haushalt raushalten. Wenn man sieht, wie lange es dauert, allein die wenigen Straßenbaumaßnahmen des Konjunkturprogramms 2009 in die Tat umzusetzen, ist an dieser Stelle alle Eile geboten, um etwas in Gang zu bringen.

Die politische Absicht ist in der zitierten Aussage bereits erkennbar: Erst mal nichts planen, dann eventuell neue Analysen beauftragen, und bis diese vorliegen, ist die Legislaturperiode vorbei und nichts passiert. Man kann nur hoffen, dass der Koali-

tionspartner CDU das nicht zulässt und die Umsetzung der diesbezüglichen Vereinbarung mit dem nötigen Nachdruck einfordert.

Es war schließlich eine der

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinnwährend zu kürzen.

wichtigsten Punkte auf der Liste der Darmstädter Bürgerwünsche vor der Wahl, das Elend der maroden Straßen zu beenden. Grund genug für OB und Dezernentin, die beschworene Bürgernähe zu praktizieren.

Lutz Wolf
Heinrichwingertsweg 72A
64285 Darmstadt